

Ausgabe
4 | 5
2024

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief



Rückblick auf den Jugendgottesdienst mit dem Schwerpunkt zur Jahreslosung

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (Seite 4)

Aus beiden
Gemeinden
Seite 1 - 11

Aus der
altreformierten
Gemeinde
Seite 12 - 16

Aus der
reformierten
Gemeinde
Seite 17 - 24



Liebe Leserinnen und Leser!

Nicht immer ist Schweigen Gold und Reden Silber. In so manchen Situationen im Leben hat man geschwiegen, obwohl Reden vielleicht hilfreicher gewesen wäre und geredet, obwohl Schweigen angebrachter gewesen wäre. Nicht jedem will man Rede und Antwort stehen oder für alles Rechenschaft ablegen müssen. Doch mit dem Monatspruch für April 2024 werden wir aufgefordert und herausgefordert: Nicht zu schweigen von der Hoffnung, die

uns als Christenmenschen erfüllt. Hier werden wir, als Gemeinde Christi, aufgefordert nicht zu schweigen, von der Hoffnung, die uns erfüllt.

Die Verse aus dem 1. Petrusbrief richten sich als „Mahnung“ an die Männer und Frauen der Gemeinde der damaligen Zeit. Es wird deutlich: Worte haben Macht und es ist besser, seine Zunge zu hüten und Schimpfwort nicht mit Schimpfwort

zu vergelten. Wie die Menschen von damals sind auch wir heute aufgefordert, Gerechtigkeit anzustreben, den Frieden zu suchen und ihm nachzujagen, anstatt auf Böses mit Bösem zu reagieren, wie es in den Versen zuvor beschrieben wird. Wir werden herausgefordert, unsere innere Hoffnung nicht nur im Herzen zu tragen, sondern dieser auch Ausdruck nach außen zu verleihen in unseren Worten und Taten. Wir sind aufgerufen, jedem und jeder Rede und Antwort über diese Hoffnung geben zu können. Wir sind aufgefordert, bei diesem Thema nicht zu schweigen. Jedoch nicht auf eine überhebliche und aufdringliche Weise, sondern sanftmütig, ehrfürchtig und ohne Furcht. Vielleicht erleben wir heute nicht unbedingt Drohungen, wenn wir von der Hoffnung, die uns trägt, erzählen. Vielleicht ist es eher Gleichgültigkeit, vielleicht auch ein belustigtes Grinsen. Vielleicht aber auch ernsthaftes Interesse mit vielen, nicht immer einfachen, Fragen.

Der Monatsvers fordert nicht nur heraus, er lädt auch ein zu einer persönlichen Reflexion: Wie steht es um mein Herz und meine Seele? Bin ich erfüllt von dieser Hoffnung, von der hier die Rede ist? Oder bin ich eher gefüllt mit Ängsten und Sorgen oder Neid und Zorn? „Das, wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund.“ Der Vers kann auch eine Einladung sein, das eigene Herz zu prüfen, sich wieder mit dieser Hoffnung zu verbinden und neu Raum zu schaffen: für Gedanken des Friedens, der Liebe und der Gerechtigkeit. Der Vers ermutigt, nach innen zu schauen, um dann nach außen sprach- und handlungsfähig zu werden. Denn wenn wir innerlich von Hoffnung erfüllt und von Liebe ergriffen sind, dann werden das auch unsere Worte und Taten widerspiegeln.

Pastorin Eva-Maria Franke

Ökumenischer Jugendgottesdienst am Lagerfeuer



Am 11. Februar 2024 fand in Laar ein ökumenischer Jugendgottesdienst in der reformierten Kirche statt. Das Vorbereitungsteam bestand aus sieben Jugendlichen und vier Personen aus dem Kirchenvorstand. Gemeinsam planten und organisierten wir diesen Gottesdienst mit dem Schwerpunkt zur Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Der Gottesdienst wurde bei einem Indoor-Lagerfeuer in der reformierten Kirche gefeiert. Man konnte während des Gottesdienstes ein stimmungsvolles Knistern spüren. Es wurden wunderschöne Worship-Lieder gesungen, es gab einen aktiven Part zur Andacht und zum

Schluss lag ganz viel Wunder und Funken in der Luft. Der Jugendgottesdienst war mit 50 bis 60 Menschen gut besucht.

Zum Abschluss waren Feuerkörbe aufgestellt und Pizzaschnecken, Marshmallows mit Zubehör, und kalte oder warme Getränke wurden im Garten der reformierten Kirche angeboten. Es war ein tolles Erlebnis und macht Vorfreude auf mehr! Einen großen Dank an das Vorbereitungsteam mit Linnea, Simon, Alana, Anell, David, Nelly, Rieke, Hella, Janke, Heike und Heiner.

Angélique Robbert,
Jugendreferentin





Aus dem Seniorenkreis

Der Seniorenkreis besucht am Dienstag, den 9. April, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr die Feuerwehr in Laar. Die Teilnehmer treffen sich beim Feuerwehrhaus.

Steven Lambers

» Veranstaltungshinweis

„Gott ist in der Grafschaft Bentheim
am Werk“

Vortragsabende Uelsen

Am Freitag, den 19. April 2024, wird Dr. Jan van't Spijker um 20 Uhr in der altreformierten Kirche in Uelsen einen Vortrag halten zum Thema „Gott ist in der Grafschaft Bentheim am Werk“.

Jan van't Spijker studierte Theologie an der Theologischen Universität in Apeldoorn (TUA). Danach war er Pastor in drei Gemeinden der Christelijk Gereformeerden Kerk. Von 1997 bis 2005 war er Zurüstungsprediger in Mosambik. Nach seiner Rückkehr wurde er in Teilzeit zum Dozenten für Missionswissenschaft und Evangelisation an der TUA ernannt.



Weltgebetstag

Kleiner Rückblick



Der diesjährige Weltgebetstag wurde am 1. März gemeinsam in der katholischen Kirche gefeiert. Etwa 35 Frauen nahmen an dem Gottesdienst teil. Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Palästina vorbereitet.

Die Kollekte ergab einen Betrag von 230,50 Euro.

Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

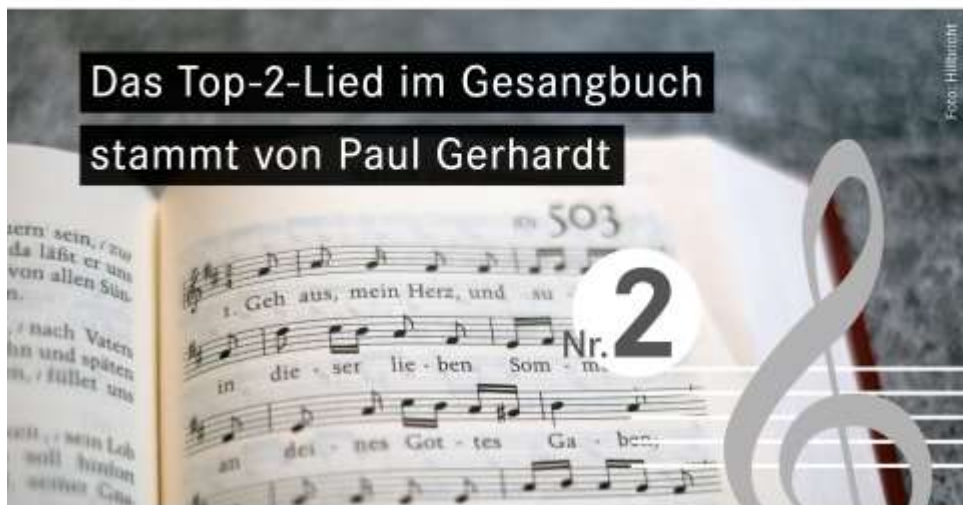
Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Das Top-2-Lied im Gesangbuch
stammt von Paul Gerhardt



Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

REINHARD ELLSEL

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 07.04. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Palliativstation Bürgerhilfe Emlichheim
Sonntag, 14.04. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke; Einführung Kirchenrat Kirchenkaffee	Türkollekte: Posaunenchor
Sonntag, 21.04. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Grenzbote
Sonntag, 21.04. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Klompmaker, Nordhorn	
Sonntag, 28.04. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Prn.i.E. H. Wolf, Nordhorn; Taufe	Türkollekte: Diakoniestiftung „Gemeinsam helfen“

Alle Gottesdienste finden gemeinsam statt. Es wird oben deshalb nicht mehr gesondert darauf hingewiesen.

In der altreformierten Kirche findet einmal im Monat ein Nachmittagsgottesdienst statt (21. April und 26. Mai).

Vom 22. bis 28. April 2024 hat Pastorin Franke Urlaub.



Der Gottesdienst wird vorbereitet von Saskia Klompmaker und Angelique Robert.

**Familiengottesdienst
ökumenisch
am 21. April um 14 Uhr
in der ev.-altref. Kirche Laar**

Sonntag, 05.05. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: United4Rescue
Donnerstag, 09.05., 10 Uhr Chr. Himmelfahrt	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Krisen- fonds der Reformier- ten Kirche
Sonntag, 12.05. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke Kirchenkaffee (?)	Türkollekte: Wohn- gruppe Schatzinsel Uelsen
Sonntag, 19.05. 10 Uhr Pfingstsonntag	Reformierte Kirche	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Kindergottesdienst- arbeit
Montag, 20.05. 10 Uhr Pfingstmontag	Ökumenisch an der Mühle	Pn Franke und Team	Kollekte wird vom Team festgelegt.
Sonntag, 26.05. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Äußere Mission
Sonntag, 26.05. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	Pr.i.E. Schüürhuis, Wil- sum	
Sonntag, 02.06. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pr.i.E. Kopplin, Nordhorn	Türkollekte: Jugend- arbeit eigene Ge- meinde



Hinweise zu den Kollekten

7. April 2024 - Palliativstation Bürgerhilfe Emlichheim (altreformiert)



Die Palliativpflege der Bürgerhilfe Emlichheim widmet sich ganz der Versorgung von Bewohnern mit nicht mehr heilenden Erkrankungen im fortgeschrittenen Stadium. Im Mittelpunkt stehen der betreute Mensch und seine Persönlichkeit – völlig unabhängig von Alter, Nationalität, Konfession oder sozialem Status. Seine Wünsche und Bedürfnisse haben in jeder Hinsicht oberste Priorität für die Palliativpflege der Bürgerhilfe Emlichheim.



14. April 2024 – Posaunenchor (reformiert)



21. April 2024 - Grenzbote (altreformiert; Synode)

Der Grenzbote ist eine Zeitschrift der Ev.-altref. Kirche und enthält Informationen und Veranstaltungen aus den Gemeinden und der kirchlichen Welt. Es erscheinen Berichte von den Synoden und Stellungnahmen zu theologischen und allgemeinen Themen.

Seit 2019 wird den Gemeinden der Grenzbote kostenlos als Monatsausgabe zur Verfügung gestellt. Reihum werden Hauptamtliche mit der Schriftleitung betraut. Um dieses Angebot an die Gemeinden finanzieren zu können, bitten wir um eine Kollekte.

28. April 2024 – Diakoniestiftung „Gemeinsam helfen“ (reformiert)



Die Stiftung des evangelisch-reformierten Synodalverbandes Grafschaft Bentheim hat es sich u.a. zur Aufgabe gemacht, das vielfältige kirchliche Leben in den reformierten Kirchengemeinden der Grafschaft Bentheim zu fördern und bei ihrer Arbeit zu begleiten. Schwerpunkte in 2024 sind die diakonische und auch die kirchenmusikalische Arbeit im Synodalverband.



5. Mai 2024 – United4Rescue (altreformiert)

Das von der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) organisierte Bündnis „United4Rescue“ zur Unterstützung der zivilen Seenotrettung im Mittelmeer versammelt Hunderte Organisationen in einem breiten gesellschaftlichen Bündnis. Wo immer

akut Geld für Rettungseinsätze fehlt, unterstützen wir: organisationsübergreifend, schnell und unbürokratisch. Zusätzlich macht United4Rescue die gesellschaftliche Unterstützung für die Seenotrettung sichtbar. So retten wir gemeinsam Menschenleben – und fordern die Politik heraus, damit Humanität nicht zur Phrase wird.



9. Mai 2024 – Krisenfonds der Ev.-reformierten Kirche (reformiert)

Die Folgen des Kriegs in der Ukraine treffen die Schwachen in unserer Gesellschaft besonders hart. Die steigende Inflation hat dramatische finanzielle Auswirkungen auf diejenigen, die schon vorher nur gerade so ihr Auskommen hatten.

Schon 2011 hat die Gesamtsynode der ERK einen Fonds eingerichtet, aus dem Menschen in Krisensituationen unterstützt werden können. Damit reagiert die ERK auf die Tatsache, dass auch in Deutschland nach wie vor sehr viele Menschen an der Grenze zur Armut leben. Das Diakonische Werk fördert aus dem Krisenfonds insbesondere Projekte für arbeitslose Menschen und für Menschen ohne Obdach.

12. Mai 2024 - Wohngruppe Schatzinsel (altreformiert)



Die Schatzinsel in Uelsen ist eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche, die durch eine schwere körperliche Erkrankung oder nach einem Unfall eine Intensivpflege benötigen. Diese Einrichtung kann in Anspruch genommen werden, wenn die Pflege zu Hause nicht mehr zu bewerkstelligen ist. In der Schatzinsel bekommen sie eine optimale therapeutische, rehabilitationsfördernde Versorgung und durch für Kinder angepasste Wohnräume, wird ein „Zuhause-Gefühl“ ermöglicht.



19. Mai 2024 – Kindergottesdienstarbeit eigene Gemeinde (reformiert)

26. Mai 2024 Äußere Mission (altreformiert; Synode)



Mit der Kollekte für die Äußere Mission unterstützen wir die Arbeit unserer Partnerkirchen, insbesondere die Christliche Kirche von Sumba (GKS). Durch unsere Gaben helfen wir der GKS, ihre missionarischen und diakonischen Aktivitäten durchzuführen. Unsere Gemeinde kollektiert für die Äußere Mission am Pfingstfest und im November.

2. Juni 2024 – Jugendarbeit eigene Gemeinde (reformiert)



Aus dem Kirchenrat

Hausbesuche

Wir konnten die Hausbesuche für dieses Halbjahr abschließen und danken allen Gemeindegliedern, bei denen wir zu Gast waren für die guten Gespräche. Zum nächsten Winterhalbjahr planen wir wieder mit der anderen Hälfte der Gemeinde.

Loarscher Keller

Der Loarsche Jugendkeller bedarf schon wieder einer Renovierung. Er wurde beim Hochwasser leider sehr beschädigt und teilweise zerstört. Nach den nun laufenden Trocknungsarbeiten soll der Wiederaufbau beginnen, da die Resonanz nach der Wiedereröffnung im letzten Jahr vielversprechend war. Wir hoffen, dass es nach der Sanierung so weiter gehen kann.

Gemeindeversammlung

Am 14. März 2024 haben wir unsere alljährliche Gemeindeversammlung abgehalten. Vielen Dank an den Finanzausschuss für die Bewirtung und den leckeren Kuchen. Nachdem der Haushalt erklärt wurde, war noch etwas Zeit zum Austausch. Es ist schön, einer lebendigen Gemeinde anzugehören, die gerne über anstehende Themen spricht und mitdenkt. Wir haben viele gute Ideen gehört und werden diese in unserer Arbeit mit bedenken. Es wäre schön, dass es auch in

der Woche wieder zu mehr gemeinschaftlichen Treffen in und um die Laarer Kirchenhäuser kommt. Wir haben auch über gemeinsame Gottesdienste gesprochen und haben vernommen, dass auch in unserer Gemeinde der Wunsch besteht, nur noch gemeinsame Gottesdienste mit der reformierten Gemeinde zu feiern. Wir werden diese entsprechend im Kirchenrat umsetzen und danach handeln.

Veranstaltungen

Wir wollen uns bei allen Ehrenamtlichen unserer Gemeinde für die geleistete freiwillige Arbeit mit einem Grillabend am 30. Mai 2024 bedanken. Wir werden dazu alle Ehrenamtlichen persönlich einladen. Sollte aber jemand keine Einladung erhalten, bitten wir, uns darauf hinzuweisen, denn es soll sich niemand ausgeschlossen fühlen.

Am 4. Samstag im Juni findet wieder unser alljährliches Gemeindefest statt. Vorbereitet wird es von den

Straßengemeinschaften des Nordesch, der Hauptstraße und Bree. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Herzliche Einladung auch an unsere Mitschwestern und Brüder der katholischen und reformierten Gemeinde. Wir freuen uns auf Spiel und Spaß und tolle Gespräche.

Ausblick

In jeder altrefomierten Gemeinde soll es zukünftig Ansprechpersonen geben, die von Opfern von Gewalttaten kontaktiert werden können. Egal ob es sich um Taten aus der Vergangenheit oder der Gegenwart handelt. Diese Ansprechpersonen werden in Schulungen für diese Funktion ausgebildet und stehen dann zukünftig zur Verfügung. Für unsere Gemeinde freuen wir uns, das Margarete Vogel und Janet Zwaferink diese Aufgabe übernehmen (Schulungsbeginn ist am 27.

März 2024 in den Räumen der HOB-BIT in Nordhorn). Vielen Dank !

Um einer Vakanz nach Eva Maria Frankes Amtszeit entgegenzuwirken, soll zusammen mit der reformierten Gemeinde ein „Zukunftsausschuss“ gegründet werden. Dieser wird in naher Zukunft seine Arbeit aufnehmen.

Ingo D.



Geburtstage im April und Mai 2024

*Dies ist der Tag, den der Herr macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.
Psalm 118,24*

Die Kirchengemeinde gratuliert allen Geburtstagskindern und wünscht ihnen Gottes Segen.

Berta E.

Gestorben

Die Diakonie informiert

Kollekten-Ergebnisse (Zeitraum 19. Januar – 3. März 2024)

19.01.	Personal DRK Emlichheim (anl. Beerdigung)	555,00
21.01.	Übergemeindliche Diakonie	186,98
04.02.	Sachkosten übergemeindliche Jugendarbeit	195,00
18.02.	Aktionsbündnis gegen Aids	274,60
03.03.	Verfolgte Christen	210,73
05.03.	Nes Ammim (Passionsandacht)	62,00

Spenden (mit Verwendungszweck) können auch überwiesen werden:

Name: Ev. altref. Gemeinde Laar, IBAN: DE94280699564850021606

BIC:GENODEF1NEV



Viele Hände können
viele bewirken

Bereits auf der Gemeindeversammlung im letzten Jahr wurde bekannt gegeben, dass das Ehepaar Wachtmeester den Küsterdienst abgeben möchte. Bisher wurde dafür leider keine Nachfolge gefunden.

Doch damit wir weiterhin Gottesdienste feiern und das Gemeindeleben aufrecht erhalten können, brauchen wir ein/e Küster/in. Doch nicht nur das, wir benötigen auch helfende Hände bei den Außenanlagen, der Innenreinigung, dem Küsterdienst etc.

Dies ist nicht allein zu schaffen, wir brauchen eure Hilfe. Wir brauchen viele helfende Hände! Wir möchten für die genannten Aufgaben Gruppen gründen. Diese können aus Ehepaaren, Familien, Einzelperso-

nen, Freunden etc. bestehen, die bereit sind mit anzupacken und eigenständig diese Tätigkeiten untereinander aufzuteilen und auszuführen.

Am Mittwoch, 17. April um 19.30 Uhr veranstaltet der Finanzausschuss einen Infoabend. Hierzu sind alle ernsthaft Interessierten eingeladen. Wir möchten uns mit Euch austauschen, Gedanken weiterspinnen und Ideen in die Tat umsetzen. Für eine lebendige Gemeinde, für uns, für alle.

Der Finanzausschuss

Termine im April und Mai 2024		
Gemeinde / Synode	Mittwoch, 5. Juni Frühjahrssynode in Nordhorn	9.00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 3. April Unterhaltung mit Gesine Derks und Steven Lambers (mit reformiertem Frauenkreis) Mittwoch, 8. Mai Film über Laar – von und mit Berta Ekenhorst	14.30 Uhr 14.30 Uhr
Jungschar	Mittwoch, 10. April und 8. Mai im reformierten Gemeindehaus Mittwoch, 24. April und 22. Mai im altreformierten Gemeindehaus	18.00 – 19.30 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 9. April Besuch bei der Feuerwehr	14.30 – 16.30 Uhr
Gemeindebrief	Donnerstag, 2. Mai Redaktionssitzung Sonntag, 5. Mai Redaktionsschluss für Juni / Juli	19 Uhr
Kirchenrat	Donnerstag, 11. April nur EAK Donnerstag, 16. Mai gemeinsame Sitzung bei altreformiert	20 Uhr 20 Uhr
Gemeinde	Mittwoch, 17. April Infoveranstaltung mit dem Finanzausschuss Donnerstag, 30. Mai Grillabend mit allen Ehrenamtlern	19.30 Uhr Uhrzeit wird zeitnah bekanntgegeben
Altpapiercontainer	Mittwoch, 10. April und Mittwoch, 8. Mai bei der altreformierten Kirche	

Aus dem Kirchenrat

Weniger Energieverbrauch durch gemeinsame Gottesdienste

In unserer Kirchengemeinde läuft es ähnlich wie in vielen Privathaushalten: Zum Jahresende wurden wir von den verschiedenen Versorgern angeschrieben. Die Zählerstände sollten abgelesen und die Werte übermittelt werden.

Es gibt für Strom, Gas und Wasser mehrere Zähler, da der Verbrauch von zum Beispiel der Kirchengemeinde, Friedhof, Friedhofskapelle und Küsterwohnung jeweils separat erfasst und abgerechnet werden muss. Dies ermöglicht es uns nun auch, die Entwicklungen in den einzelnen Bereichen zu erkennen.

Besonders auffällig ist der Rückgang beim Verbrauch an Gas für Kirche und Gemeindehaus. In 2022 waren noch 62.240 kWh nötig. In 2023 betrug der Verbrauch 41.826 kWh für Warmwasser und Heizung. Dies ist ein Rückgang um 20.414 kWh oder fast 33 Prozent.

Ein Teil ist erklärbar durch eine etwas geringere Nutzung des Gemeindehauses und der milden Witterung in 2023. Deutlich weniger Energie wurde aber vor allem deshalb verbraucht, weil unsere Kirche durch die gemeinsamen Gottesdienste wesentlich weniger oft geheizt werden musste.

Friedhofskapelle

Die Friedhofskapelle in Emlichheim ist von 2023 bis Anfang 2024 umfassend saniert worden. In dieser Zeit haben Hoogstede und Laar ausgeholfen.

Die stärkere Nutzung unserer Kapelle war und ist an einigen Stellen sehr deutlich geworden:

1. Der Verbrauch an Strom hat sich in 2023 fast verdreifacht. In und zum Jahresende 2022 wurden durch unsere Versorger die monatlichen Abschlagszahlungen massiv erhöht. Dennoch haben wir nun zum Beispiel in der Jahresabrechnung Strom eine berechnete Nachforderung in vierstelliger Höhe erhalten.

2. Die Kühlaggregate haben lange gelaufen. Daher reicht eine Wartung

allein nicht aus. Einige Teile werden bzw. wurden ausgetauscht, weil sie verschlissen waren.

3. In den Aufbahrungsräumen und Teilen der Flure war die Nutzung sehr sichtbar. Hier wurden Malerarbeiten durch eine Fachfirma inzwischen durchgeführt. In den Aufbahrungsräumen war hierzu wegen leichter Schimmelbildung auch der Einsatz von Spezialmitteln nötig.

Die Nutzung der Kapelle wurde durch die Emlichheimer Kommune vergütet. Wir haben weder einen finanziellen Schaden erlitten noch sind wir reich geworden. Es wurde solide gewirtschaftet.

Jugendkeller

Das Hochwasser zum Jahresende 2023 hat auch die Kellerräume unseres Gemeindehauses getroffen. Durch gemeinsame Anstrengungen wurde das weitere Eindringen gestoppt und das Wasser wieder aus dem Keller geschafft. Wir danken u.a.

- den Familien Schütten
- Janette Hans
- Helmut Lambers
- Bernd Kuipers
- der Freiwilligen Feuerwehr Laar

- Familie Albert und Jens Lambers, Hartmut Eggengoor und Bernd Prenger.

Ein Dank gilt ausdrücklich auch den Personen und Firmen, die hier nicht namentlich genannt werden wollen!

Eine detaillierte Aufnahme der Schäden ist erfolgt. Die Beseitigung – insbesondere das vollständige Trockenlegen des Kellers – wird allerdings einige Monate in Anspruch nehmen.

Wahlen 2024

Das Wichtigste vorweg

Am 10. März wurden (in alphabetischer Reihenfolge) gewählt: Kirchenrat: Andre Lambers, Lore Lambers, Helanie Lambers, Maria Lucas und Gerhard Trüün.

Gemeindevertretung: Gerda Ekenhorst, Jürgen Lucas, Jürgen Ranters, Hilde Trüün und Carsten Wortmeyer.

Wir danken den zehn Personen für die Übernahme dieser ehrenamtlichen Tätigkeiten!

Einführung am 14. April

In vielen reformierten Gemeinden wird die Einführung der Gewählten am 31. März 2024 stattfinden. Wir haben uns dagegen entschieden, da vor, während und nach dem Gottesdienst an diesem Tag (Ostersonntag!) bereits viele Aktivitäten laufen.

In unserer Gemeinde wird stattdessen die **Einführung** der Gewählten im Gottesdienst am **14. April 2024** stattfinden.

Rund um die Wahl

In 2021 gab es während der Corona-Pandemie mit 65 Anträgen eine besonders starke Nachfrage zur Briefwahl. In diesem Jahr nutzten 37 Personen diese Möglichkeit.

In unserer Gemeinde haben insgesamt 224 von 449 Gemeindegliedern von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Damit liegt die **Wahlbeteiligung bei 49,9 Prozent**.

Ein sehr schönes Bild ergab sich am Wahltag mehrfach, wenn Familien mit zwei oder drei Generationen zusammen zur Wahl gekommen sind.

Die Wahlbeteiligung war besonders gut bei den Erstwählern. Durch eine Änderung durch die reformierte Gesamtsynode im Herbst 2023 war es erstmalig in allen reformierten Gemeinden möglich, auch ohne Konfirmation zu wählen. Das Wahlrecht haben seither alle religionsmündige Mitglieder, also alle Jugendlichen ab

14 Jahren. Eva-Maria Franke hat im Unterricht für die Wahl geworben, was auf fruchtbaren Boden gefallen ist. Dies ist eine erfreuliche Ausnahme. Generell nimmt sonst die prozentuale Wahlbeteiligung mit dem Alter der Personen zu. Gerade die jüngeren Mitglieder bis 45 Jahre haben nur sehr, sehr wenig Gebrauch vom Wahlrecht gemacht. Hier appelliere ich an die Eltern und Großeltern: Nehmt bei der nächsten Wahl eure Kinder und/oder Enkel mit!

Ebenfalls eine gute Beteiligung hatten wir von auswärtigen Gemeindegliedern. In den letzten Jahrzehnten haben einige Personen nach ihrem Wegzug aus Laar einen Antrag gestellt, um Mitglied in unserer Gemeinde zu bleiben. Die gute Wahlbeteiligung zeigt, dass diese weiterhin unserer Kirchengemeinde sehr verbunden sind.

Rückmeldungen zur Wahl

Aus der Gemeinde kam die Frage, warum die Kandidaten und Kandidatinnen nicht im Gemeindebrief Februar / März 2024 vorgestellt wurden. Die Antwort ist sehr einfach: Dies war uns nicht möglich. Bis einschließlich zum 28. Januar 2024 hatten alle Gemeindeglieder das Recht, Personen zur Wahl vorzuschlagen. Diese Frist mussten wir als

Kirchenrat verpflichtend einhalten.

Ein Gemeindebrief muss dagegen 10 bis 14 Tage vor Monatsende digital an die Druckerei gehen, damit zeitnah innerhalb einiger Tage der Druck und der Versand nach Laar möglich sind. Die Verteilung der Gemeindebriefe bis zum Monatsanfang durch den voll berufstätigen Kirchenrat wird dann schon eine sport-

liche Aufgabe. Mit der vorgegebenen Frist war es absolut unmöglich, den Gemeindebrief samt Kandidaten/-innen rechtzeitig fertigzustellen und zu verteilen. Wir haben uns daher für ein gesondertes Blatt zur Vorstellung entschieden, das jedem Haushalt durch den Kirchenrat zugestellt wurde. Sowohl für den Kirchenrat als auch für die Gemeindevertretung hatten wir einen Wahlaufsatz ohne Gegenkandidaten. Manche Gemeindeglieder empfinden die Möglichkeit, entweder mit Ja dem Wahlaufsatz zuzustimmen oder mit Nein den Wahlaufsatz abzulehnen, nicht als „echte“ Wahl.

Es war auch diesmal nicht einfach, Gemeindeglieder zur Kandidatur zu bewegen. In etlichen Gesprächen

haben Personen gute Gründe vorgebracht, nicht kandidieren zu wollen und haben dafür mein vollstes Verständnis. Auch zukünftig wird es vermutlich überwiegend nur noch Wahlaufsätze ohne Gegenkandidaten geben.

Die Gemeinde hat auch bei dieser Form sehr wohl die Möglichkeit, auf die Zusammensetzung von Kirchenrat und Gemeindevertretung Einfluss zu nehmen. Hierfür gibt es das Recht, Personen aus der Gemeinde als Kandidaten und Kandidatinnen vorzuschlagen. Von diesem Recht haben bei dieser Wahl einige Gemeindeglieder Gebrauch gemacht, was uns sehr gefreut hat.

Wahlen im Kirchenrat bis zum 21. April

Nach jeder Wahl (also alle drei Jahre) werden die Karten in den reformierten Gemeinden neu gemischt. Alle Ämter und Aufgaben werden neu vergeben, unabhängig davon ob jemand neu oder schon einige Jahre im Kirchenrat ist. Dies erfolgt in der ersten Sitzung nach der Einführung, die daher auch konstituierende Sitzung genannt wird.

In allen reformierten Gemeinden muss diese Sitzung bis zum 21. April 2024 durchgeführt werden. In dieser Kirchenratssitzung müssen zwingend

die Vorsitzende / der Vorsitzende des Kirchenrates
die / der 1. und 2. Stellvertreter/-in der / des Vorsitzenden und
die / der Kirchmeister/-in
gewählt werden.

In unserer Gemeinde werden üblicherweise auf dieser Sitzung auch die Bezirke (Ansprechpartner/-in für die Gemeindeglieder / Verteilung der Gemeindebriefe) und viele andere Aufgaben vergeben.

Jan M.

Kollekten-Ergebnisse und Spenden (Zeitraum 28.01.2023 – 13.03.2024)

Nachtrag	Spenden für Posaunenchor (Weihnachtsmarkt Laar - 25 Euro; Ständchen Altersheim - 50 Euro; Ständchen 80. Geburtstag - 70 Euro)	145,00
28.01.	Nes Ammim	188,99
11.02.	Hoffnung für Osteuropa	218,82
11.02.	Jugendkeller (anl. Lagerfeuer-Gottesdienst)	183,21
25.02.	Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes	124,30
10.03.	Minderheitskirchen	194,26
12.03.	Nes Ammim (anl. Passionsgottesdienst)	52,50
	Spende NVB für Jugendkeller	500,00
	Spende für Jugendkeller	50,00
	Spende für Basisbibeln	130,00
	Kollekte (anl. Beerdigung)	565,12
	Kollekte (anl. Beerdigung je 1/3 für Tagespflege in der Bürgerhilfe, PflegeWohnen „Auf dem Twist“ und Ev. Krankenhausverein „Mühlenblick“)	594,34
	Spenden (anl. Trauerfall für den Jugendkeller)	175,00

1. KORINTHER 6,12

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

Monatsspruch MAI 2024

Bibeln für Lektorinnen und Lektoren



Foto: Heike Gövert

Eine Bibelstelle, aber unterschiedliche Wortlaute von Lesung oder Predigt zur Präsentation auf dem Bildschirm. Dies ist etlichen Gemeindegliedern öfters aufgefallen und hat den einen oder anderen auch irritiert. Die Ursache liegt in der Verwendung von unterschiedlichen Übersetzungen: Es gibt diese als Luther 1984, Luther 2017, Gute Nachricht, Neue Genfer Übersetzung, Züricher Bibel oder BasisBibel, um hier einige zu nennen.

In der gemeinsamen Sitzung im September 2023 haben der altreformierte und der reformierte Kirchenrat beschlossen, dass die BasisBibel als Standard verwendet werden soll.

Die BasisBibel kommt aus einem Anstoß der evangelischen Jugendarbeit.

Diese Übersetzung nutzt eine zeitgemäße Sprache und ist damit einfacher und besser verständlich. Daher setzt Eva-Maria Franke diese Bibel seit einigen Jahren im Konfirmandenunterricht und in fast allen Gottesdiensten ein. Auch viele Pastoren/innen und Prediger/innen im Ehrenamt verwenden die BasisBibel.

Am 10. März 2024 konnten wir allen Lektorinnen und Lektoren unserer Gemeinde beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst eine BasisBibel überreichen. Die zeitgleiche Anschaffung wurde durch eine Spende von 130 Euro durch Personen aus unserer Gemeinde sehr unterstützt. Wir sagen vielen Dank!

Jan M.



Geburtstage im April und Mai 2024

50-jähriges Ehejubiläum

Ihr 25-jähriges Ehejubiläum dürfen feiern am

Die Kirchengemeinde gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute und Gottes Segen

*Nun danket alle GOTT mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge tut, an uns und allen Enden
Lied 321, Vers 1*

Frieda M.

Der Frauentreff informiert

Am 8. April um 19.30 Uhr wird Monique Jacobs uns ihren Pflegedienst vorstellen. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend, zu dem wir auch den Frauenkreis ganz herzlich einladen.

Der Vorstand

Termine im April und Mai 2024		
Frauenkreis	Mittwoch, 3. April Unterhaltung mit Gesine Derks und Steven Lambers (Einladung durch altreformierten FK)	14.30 Uhr
	Montag, 8. April Einladung vom Frauentreff	19.30 Uhr
	Donnerstag, 16. Mai Treffen im Gemeindehaus	14.30 Uhr
Frauentreff	Montag, 8. April Vortrag von Monique Jakobs	19.30 Uhr
	Montag, 13. Mai Vortrag Helma Wittke-Gosink	19.30 Uhr
Jungschar	Mittwoch, 10. April und 8. Mai im reformierten Gemeindehaus	18.00 – 19.30 Uhr
	Mittwoch, 24. April und 22. Mai im altreformierten Gemeindehaus	18.00 – 19.30 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 9. April Besuch bei der Feuerwehr	14.30 – 16.30 Uhr
Gemeindebrief	Donnerstag, 2. Mai Redaktionssitzung	19 Uhr
	Sonntag, 5. Mai Redaktionsschluss für Juni / Juli	
Kirchenrat	Montag, 15. April konstituierende Sitzung des neuen KR	19 Uhr
	Donnerstag, 16. Mai gemeinsame Sitzung bei altreformiert	20 Uhr
Altpapiercontainer	Mittwoch, 10. April und Mittwoch, 8. Mai bei der altreformierten Kirche	

Statistik der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar für das Jahr 2023

2023 wurden sechs Kinder getauft. Es gab keine Konfirmationen, da es keine Jugendlichen in diesem Jahrgang gab. Zwei Trauungen wurden vollzogen. Eine Person ist aus der Gemeinde ausgetreten. Fünf Gemeindeglieder sind verstorben. Die Anzahl der Gemeindeglieder zum 31. Dezember 2023 beträgt unter Berücksichtigung der Zu- und Wegzüge 510.

Eva-Maria Franke



Im Mai

Zuschauen,
wie die Linden ihre Blätter
ins Licht strecken.

Tag für Tag nur ein Stückchen,
als hätten sie Bedenken.

Ich wünsche dir **die Momente**
zwischen Vorsicht und Mut,
die es manchmal braucht,
um einen **neuen Anfang** zu wagen.

TINA WILLMS

Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Pn. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV

Ev.-altref.: DE 94 2806 9956 4850 0216 06, BIC GENODEF1NEV

Redaktionsschluss für die Juni- / Juliausgabe: 5. Mai 2024